

Satzung
der Gemeinde Röthlein
über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts
(Vorkaufssatzung)

Vom 10. September 1997

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches -BauGB- in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1996 (BGBl. I S. 2049) in Verbindung mit den Art. 23 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -Gemeindeordnung GO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBl. S. 65) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 1997 (GVBl. S. 344) erläßt die Gemeinde Röthlein folgende

Satzung:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt folgende Grundstücke:
Fl.Nrn. 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 683, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 697, 698, 699 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006 und 1007, alle in der Gemarkung **Heidenfeld**.


§ 2 Besonderes Vorkaufsrecht

Im Geltungsbereich dieser Satzung steht der Gemeinde Röthlein ein Vorkaufsrecht an Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Röthlein, 10. September 1997
GEMEINDE RÖTHLEIN


Engelbrecht
1. Bürgermeister

